

Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1931

Autor(en): **Bachmann, Hans**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **113 (1932)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

9. Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für das Jahr 1931

Die der Kommission schon vor längerer Zeit in Aussicht gestellten Manuskripte:

Chodat, R., „Monographie du genre *Pleurococcus*“,

Blumer, S., „Über die schweizerischen Erysiphaceen“ sind auch im Berichtsjahre noch nicht eingeliefert worden. Herr Prof. Dr. R. Chodat war leider durch längere Krankheit am Abschluss seines Manuskriptes verhindert und Herr Dr. S. Blumer hat die endgültige Redaktion wegen Durchführung weiterer Untersuchungen ebenfalls zurückstellen müssen. Der Eingang der letzteren Arbeit ist für die nächsten Monate in Aussicht gestellt und die Kommission hofft, deren Drucklegung im Jahre 1932 durchführen zu können. Die finanzielle Grundlage für die Ausgabe der beiden bedeutenden Werke ist vorhanden.

Zürich, den 18. Januar 1932.

Für die Kryptogamenflora der S. N. G.:
Der Präsident: *A. Ernst*.

10. Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1931

Am 8. April 1931 ist Herr Dr. *Blum* von Freiburg, der Inhaber des letzten Reisestipendiums, von seiner Reise nach Java zurückgekehrt. Er hatte die Reise am 16. Juli 1930 angetreten und sich als Ziel gesteckt, einen Einblick in die osmotischen Grössen tropischer Pflanzen zu erhalten. Zunächst arbeitete Dr. Blum im Treublaboratorium, das unter der Leitung von F. W. Went steht. Dort mass er folgende Grössen:

- a) Saugkraft des Blattes, der Krone oder eines andern leicht messbaren Pflanzenteils;
- b) osmotische Werte in der Regel in allen wichtigen Geweben der erwähnten Organe;
- c) von klimatischen Faktoren am Wuchsort der Pflanzen: Lufttemperatur, relative Feuchtigkeit, in der Regel auch die Verdunstung;
- d) die Transpiration abgeschnittener Blätter gleichzeitig mit der Messung osmotischer Grössen derselben Pflanze.

Nachher wurde seine Tätigkeit an die natürlichen Standorte der Pflanzen verlegt. Gemessen wurde an folgenden Stellen:

1. Feuchter tropischer Urwald (Tjibodas, Westjava). Da wurden untersucht:

- a) Die niedere Krautflora des tiefsten Urwaldes;
- b) die höhern Kräuter des Urwaldes;
- c) Sträucher, kleinere und grössere Bäume;
- d) Epiphyten;
- e) Lianen;
- f) Vergleich des Urwaldes mit offenen Standorten.

2. Kulturpflanzen der Ebene (Westjava, offener Standort).
3. Offene Festlandstandorte im Trockengebiet Ostjawas.
4. Pflanzen des Sandstrandes in Ostjava (Nordküste und der Dünen (Ostjava Südküste)).

5. Mangrove in Ostjava (Nord- und Südküste) und in Batavia. Bei vielen untersuchten Pflanzen verfolgte er auch die täglichen Veränderungen der osmotischen Grössen in Verbindung mit der gleichzeitigen Messung meteorologischer Faktoren. Im ganzen wurden über 300 verschiedene Arten gemessen. Herr Dr. Blum spricht sich ausserordentlich anerkennend aus über das grosse Entgegenkommen, das er in Java gefunden hat. All diesen Herren, die mit Rat und Tat zur Lösung der Aufgabe, die sich Herr Dr. Blum gestellt hatte, beigetragen haben, gebührt auch der Dank unserer Kommission.

Die Indienreise des Herrn Dr. Carl hat im vergangenen Jahre zwei weitere Publikationen und die Reise des Herrn Dr. Monard nach Angola hat acht weitere Publikationen gezeitigt. Diese Arbeiten sind an das Archiv unserer Gesellschaft abgegeben worden. *Hans Bachmann.*

11. Bericht der Kommission für das Concilium Bibliographicum für das Jahr 1931

Nach bisherigem Usus soll der offizielle Jahresbericht des Institutes hier wörtlich wiedergegeben werden.

Die Publikationstätigkeit des Concilium Bibliographicum im Berichtsjahre war folgende:

An Manuskript wurden als neue Zettel bereitgestellt: für Palaeontologie, Allgemeine Biologie und Zoologie ungefähr 5050

Gedruckt wurden:

1. folgende Buchform:

Bibliographia Zoologica Bd. 41 (480 pp.)

2. an Zetteln:

691 Zettel für Palaeontologie
565 „ „ Allgemeine Biologie und Mikroskopie
9,536 „ „ Zoologie
815 „ „ Anatomie

Verschickt wurden an die Abonnenten Zettel verschiedener Klassifikationen:

873 Zettel für Anatomie
14,519 „ „ Palaeontologie, Allgemeine Biologie und Zoologie

Die Zahl der Abonnenten beträgt:

a) auf Zettel	171
(Verschiedene Abonnenten sind auf mehrere Rubriken abonniert. Werden alle Teilabonnemente gesondert gezählt, sind es 295.)	
b) auf die Buchform Bibliographia Zoologica	217